

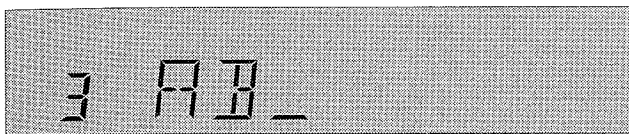
5. Bedienung

Sendernamen vergeben

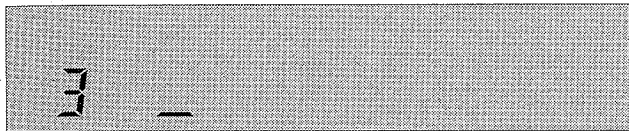
Empfangen Sie Sender, die den RDS-Code nicht ausstrahlen, können Sie jeder Station einen Namen Ihrer Wahl vergeben. Versuchen Sie, einem Sender, der RDS-Codes ausstrahlt, einen Namen Ihrer Wahl zu vergeben, informiert Sie das Display mit der Anzeige RDS-DATA über die Eingabesperre.

Drücken Sie die Taste $\bigcirc$ EDIT. Mit den Tasten $\bigcirc$ $\bigcirc$

TUNING können Sie die Eingabe-Marke, den Cursor, in die jeweilige Richtung bewegen. Ihnen stehen insgesamt 8 Eingabestellen zur Verfügung. Mit den Tasten $\bigcirc$ $\bigcirc$ STATION tasten Sie sich vorwärts (UP) oder rückwärts (DOWN) durch das Alphabet, das Leerzeichen und die Zahlen von 0 - 9.



AHT00015



AHT00016

Ändern einer Eingabe

Möchten Sie Fehleingaben korrigieren, schieben Sie die Einfügemarke auf die Position, die Sie ändern möchten. Das aktuelle Zeichen blinkt. Wählen Sie das neue Zeichen an.

Möchten Sie einen Zwischenraum (Leerstelle) einfügen, wählen Sie aus dem Zeichensatz das Leerzeichen.

Beenden der Eingabe und speichern

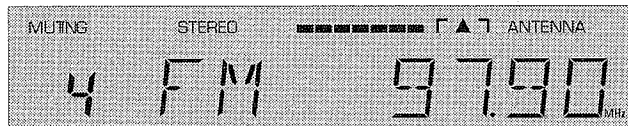
Wollen Sie die Eingabe beenden, den Eingabe-Modus verlassen und abspeichern, drücken Sie die Taste $\bigcirc$ EDIT oder die Taste $\bigcirc$ MEMORY.

Löschen eines Namens

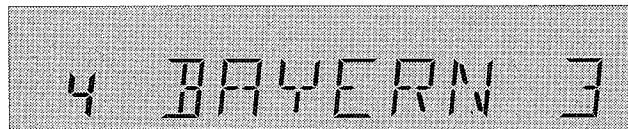
Drücken Sie im Eingabe-Modus die Taste $\bigcirc$ CANCEL, wird der bisherige Name gelöscht und die Einfügemarke (Cursor) springt an die erste (linke) Position.

Umschalten der Anzeige

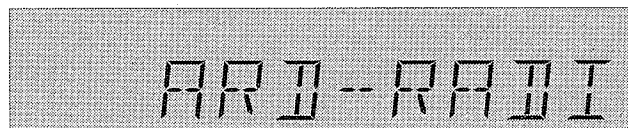
Drücken Sie die Taste $\bigcirc$ DISPLAY MODE, wechselt die Anzeige (wenn vorhanden) zwischen Stations-Namen (RDS oder selbst vergeben), RDS-TIME, RADIOTEXT (bei RDS-Sendern), und Frequenz. Wollen Sie Informationen über die Frequenz des eingestellten Senders, die Signalstärke, die Art der Abstimmung, etc., so können Sie diese mit der Taste $\bigcirc$ DISPLAY MODE aufrufen. Bei Anzeige des Stations-Namens wird links daneben nur die Speicherplatz-Nummer angezeigt.



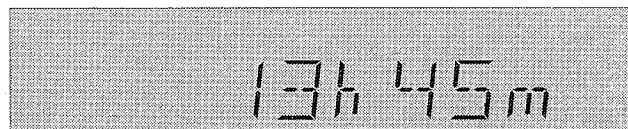
AHT00017



AHT00018



AHT00026



AHT00029

Funktion »LAST STATION MEMORY«

LAST STATION MEMORY bedeutet, das Gerät merkt sich die jeweils zuletzt eingestellte Station. Mit dieser Funktion läßt sich sicherstellen, daß der Sender nach dem Einschalten wieder zu hören ist, welcher vor dem Ausschalten eingestellt war.

6. Wissenswertes

Programm-Art-Wahl (PTY)

Mit PROGRAM TYPE (PTY) können Sie Ihre FM-Stationen auch »programm-art«-bezogen auswählen. Das bedeutet, Sie können unter derzeit 16 verschiedenen Programm-Arten wählen.

Was ist unter Programm-Art zu verstehen?

NEWS = Nachrichtendienste

Sendungen, die meist kurzgefaßt über aktuelle Ereignisse und Äußerungen von öffentlichem Interesse informieren. Außerdem: Wetter und Verkehrs-Berichterstattung.

AFFAIRS = Politik und Zeitgeschehen

Sendungen zur Ergänzung oder Vertiefung von Nachrichten, z.B. Berichte und Kommentare, Informationsmagazine. Aber auch ausführlichere Darstellungen von Zusammenhängen, z.B. Dokumentationen und Diskussionen. Außerdem: Übertragungen von Bundestags- und Landtagsdebatten o.ä.

INFO = Spezielle Wortprogramme

Sendungen zur Orientierungshilfe in unterschiedlichen Lebensbereichen, z.B. Verbrauchermagazine, Gesundheitsratgeber, Reisetips, besondere Wetterdienste. Aber auch Sendungen für einzelne Zielgruppen, z.B. für Landwirte, Kinder, ausländische Arbeitnehmer.

SPORT = Sport

Sportsendungen aller Art.

EDUCATE = Lernen und Weiterbildung

Sendungen mit pädagogischem Ansatz, die zum Erwerb oder zur Erweiterung von Kenntnissen aus verschiedenen Wissensgebieten einladen; z.B. Schulfunk, Funkkolleg, Sprachkurse.

DRAMA = Hörspiel und Literatur

Hörspielsendungen aller Art, z.B. auch Kriminalhörspiel und Science-fiction; Lesungen aus literarischen Werken.

CULTURES = Kultur, Kirche und Gesellschaft

Sendungen, die sich darstellend, erläuternd oder wertend mit Themen aus dem genannten Bereich befassen; z.B. Theater-, Film- u. Buchbesprechungen, literarische Hörfolgen, Beiträge zum Schul- und Bildungswesen, Kirchenfunk; auch Andachten und Gottesdienste.

SCIENCE = Wissenschaft

Sendungen, die sich mit Methoden und Ergebnissen auf dem Gebiet der Geistes- und Naturwissenschaften und mit Fragen der Technik auseinandersetzen.

VARIETY = Unterhaltendes Wort

Sendungen, die vor allem Kurzweil bieten wollen, z.B. Talk Shows, Quiz- und Ratespiele, Kabarettistisches, Sketches, Plaudereien etc., oft in Verbindung mit Musik.

POP M. = Popmusik

Sendungen mit populären Hits und modernen Schlagern, deutsch und international.

ROCK M. = Rockmusik

Sendungen mit internationaler Musik der jüngeren Generation, oft stark rhythmusbetont.

EASY M. = Unterhaltungsmusik

Sendungen mit leichter Musik aller Art, z.B. Volksmusik, Tanzmusik, Musical und Operette.

LIGHT-M. = Leichte klassische Musik

Sendungen mit eingängiger Klassik; Musik, oft kleinere Formen oder Werkauschnitte, z.B. Ouvertüren, Opernarien etc.

CLASSICS = Ernste klassische Musik

Sendungen mit anspruchsvolleren Werken, z.B. Symphonik, Kammermusik, große Oper.

MUSIC = Spezielle Musikprogramme

Musiksendungen, die sich den vorgenannten Programmarten nicht zuordnen lassen, z.B. Folklore, Jazz, experimentelle Musik.

Die einzelnen Programm-Arten wählen Sie mit den Tasten PROGRAM TYPE < > an. Sie können die Auswahl auch über die Fernbedienung treffen.

6. Wissenswertes

Sprachwahl

Sie können die Anzeige der Programm-Art in den Sprachen DEUTSCH, ENGLISCH, FRANZÖSISCH, ITALIENISCH, PORTUGIESISCH, SPANISCH, NIEDERLÄNDISCH, und NORWEGISCH aufrufen.

Halten Sie im ausgeschalteten Zustand die Taste  EDIT gedrückt und schalten Sie das Gerät ein. Im Display erscheint die aktuelle Sprache.

Mit den Tasten PROG.TYPE < > können Sie die gewünschte Sprache aufrufen. Speichern Sie Ihre Wahl mit Taste  MEMORY.

RDS Radio Data System

Ihr Gerät ist ein RDS-Gerät.

Was ist RDS?

RDS (Radio Data System) steht für eine neue Ära des Rundfunk-Empfanges, die dem Hörer/Benutzer zunächst mehr Komfort und besseren Empfang beschert, langfristig aber auch völlig neue Informationsmöglichkeiten eröffnet.

RDS-taugliche Empfänger identifizieren den eingestellten Sender (so er RDS-Signale) sendet und geben den Programm-Namen auf einem achtstelligen Display bekannt (z.B. BAYERN 3, SDR 3).

Der Programm-Name wird aus den Informationen des PS-Codes gewonnen. Für zukünftige Anwendungen sind noch weitere Codes vorgesehen, die es z.B. ermöglichen, Alarm-Meldungen zu verbreiten oder Textzeilen zu übertragen.

Haben Sie einen RDS-Sender eingestellt, wird nach kurzer Zeit der Sendername angezeigt. Es wird also erst die eingestellte Frequenz ausgewertet und dann festgestellt, ob es sich um eine RDS-Station handelt.

D.O.T. Direct Operation Technique

Über eine »intelligente« Kommunikations-Leitung (RC-BUS) können einzelne Komponenten dieser Geräte-Serie miteinander »reden«.

Der Tuner muß zu diesem Zweck mit den mit TUNER beschrifteten Eingangsbuchsen des Verstärkers verbunden sein und die Bus-Verbindung (orange Cinch-Buchse auf der Rückseite des Gerätes) muß hergestellt sein.

Die Funktion D.O.T. ermöglicht eine automatische Eingangswahl des Verstärkers.

Betätigen Sie am TUNER eine der Tasten STATION , TUNING  oder BAND, wählt der Verstärker automatisch den Eingang TUNER. Voraussetzung ist, daß die Funktion D.O.T. am Verstärker eingeschaltet ist.

Pflege des Gerätes

Gehäuse mit weichem, staubbindendem Lappen reinigen. Polier- und Reinigungsmittel können die Oberfläche des Gehäuses beschädigen.

Abdeckung auf der Rückseite

Die Anschlüsse und Kabelverbindungen auf der Rückseite des Gerätes können mit einer als Zubehör erhältlichen Haube abgedeckt werden. Dieses Teil ist unter der Sachnummer 9.55301 - 8251 erhältlich.

6. Wissenswertes

Technischen Daten

Dieses Gerät ist funkentstört entsprechend den geltenden EG-Richtlinien.

Der Deutschen Bundespost wurde angezeigt, daß das Gerät in Verkehr gebracht wurde. Ihr wurde auch die Berechtigung eingeräumt, die Serie auf Einhaltung der Bestimmungen zu überprüfen.

Dieses Gerät entspricht der Sicherheitsbestimmung VDE 0860 und somit der internationalen Sicherheitsvorschrift IEC 65.

FM-Bereich	
Empfangs-Bereich	87,5 ... 108,0 MHz (50 kHz bei Suchlauf, 25 kHz bei Handabstimmung)
Empfindlichkeit	
(S+N) / N = 26 dB, mono	1,0 μ V
(S+N) / N = 46 dB, stereo	35 μ V
Dynamische Trennschärfe	
(mono, stereo, $\pm$ 300 kHz)	$\geq$ 60 dB/80 dB
WIDE/NARROW	
Klirrfaktor mono/stereo	$\leq$ 0,07/0,15 %
Geräuschspannungsabstand	
(IEC Kurve A Eff.)	Mono > 81 dB; Stereo > 73 dB
Ausgangswiderstand	1,7 kOhm
Ausgangsspannung	650 mV
Frequenzbereich	10 ... 15 000 Hz
AM-Bereich	
Empfangsbereiche	MW: 528 ... 1605 kHz (manual tuning) 531 ... 1602 kHz (automatic tuning)
Netzspannung, Netzfrequenz	230 - 240 V~, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	8 W

Technische und optische Änderungen vorbehalten!